



HLB-Newsletter vom 23.08.2020



In diesem Newsletter:

Seite

HLB-News	Hinweis auf Jahreshauptversammlung des HLB	02
	Hinweis auf Informationsveranstaltung EU Part-M	02
	Bericht über die Wetzlarer Woche	03
	Hinweis zur Arcus-Nutzung	04
	Bericht über die Ziegenhainer Kunstflugwoche	04
	Kunstfluggemeinschaft Hessen	06
	Hessische Luftsportjugend – Jugendvergleichsfliegen	06
	Berichte über die DM im Motorkunstflug	07
	Modellflug – Es wird um Mithilfe gebeten	09
DAeC-News	Hinweise auf Homepage und Newsletter des DAeC	09
	TMZ – Verpflichtende Hörbereitschaft	09
	70 Jahre DAeC	09
	ABAs – Aircraft relevant Bird Areas	10
	Information zur DMSt 2020	10
	Regelbuch Segelflug Teil SFCL	10
	Neuaufgabe Segelfliegen Grundausbildung	11
	Deutscher Segelfliegtag abgesagt	11
	Neuer Termin Segelflug-WM Stendal 2021	12
	Kunstflugwettbewerb in Welzow	12
	Luftsportjugend – Juleica	12
	Hinweis auf 54. Allgäuflug	13
	AOPA Newsletter	13
Deutsche Flugsicherung	Pilotentag abgesagt	13
Aus den Hessischen Vereinen	Gedern in Landau-Ebenberg	13
Tipps	Hörtipp Segelfliegen – Die Kunst, mit der Luft zu schwimmen	15
	TV-Tipp – Tobis Urlaubstipp – Wasserkuppe hautnah	15



Ankündigung Mitgliederhauptversammlung 2020

Liebe Luftsportlerinnen, liebe Luftsportler

die für den 22. März 2020 geplante Jahreshauptversammlung wurde ja bekanntlich wegen der leider bis heute andauernden Pandemie abgesagt.

Nachdem Präsenzveranstaltungen mit Einschränkungen wieder, man muss fast sagen noch, zulässig sind, möchten wir die Versammlung nachholen. Sie soll am

Samstag, dem 12. September 2020 ab 10:00 Uhr

auf dem Segelfluggelände Hessisch Lichtenau stattfinden.

Im Unterschied zu früheren Versammlungen soll sich die Tagesordnung auf das gesetzlich / satzungsmäßig unverzichtbare Maß beschränken. Auf ein Rahmenprogramm, auf Grußworte und umfangreiche Berichte soll im Interesse einer möglichst kurzen Versammlungsdauer verzichtet werden. Selbst bei ausführlicher Diskussion aller anstehenden Fragen sollte es möglich sein, die Versammlung spätestens um 13:00 zu beenden.

Anfahrt:

Mit dem Auto aus Richtung Kassel:

Von der B7 aus Richtung Kassel kommend, biegen Sie in Hessisch Lichtenau, am Ende des Ortes, in Höhe der alten Kaserne, rechts in die B487 (Richtung Spangenberg/Melsungen/Blücher Kaserne). An der dritten Kreuzung fahren Sie links Richtung Hopfelde. Die Einfahrt zum Flugplatz liegt auf der linken Seite.

Mit dem Auto aus Richtung Eschwege:

Von der B7 aus Richtung Eschwege kommend, biegen Sie in Hessisch Lichtenau, am Anfang des Ortes (gleich nach dem Rasthof), in Höhe der alten Kaserne, links in die B487 (Richtung Spangenberg/Melsungen/Blücher Kaserne). An der dritten Kreuzung fahren Sie links Richtung Hopfelde. Die Einfahrt zum Flugplatz liegt auf der linken Seite.

Mit Fliegergruß
gez. Gerd Hollstein
Präsident

Informationsveranstaltung

für Vereinsvorstände, Werkstattleiter und Lufttüchtigkeitsprüfer (ARS) im HLB zur Einführung des EU Part-M „Light“

und der EU-Lizenz Kategorie L für freigabeberechtigtes Personal am (ursprünglich geplant für 29.03.2020) in Grünberg!!! [VERSCHOBEN AUF voraussichtlich 07.11.2020.](#) Wir werden informieren.

Wetzlarer Woche vom 1. August 2020 – 8. August 2020 mit Ausnahmewetter (Bericht und Foto Hans-Peter Georgi)

Mehr als 55.000 Kilometer legten die Teilnehmer der Wetzlarer Woche im Segelflug zurück. In der ersten Augustwoche trafen sich 33 Teams auf dem Segelfluggelände Garbenheimer Wiesen zum Wettbewerb im Grand Prix-Modus. „So schnell war ich noch nie...“ war eine der begeisterten Aussagen von Piloten, die aus Mittelhessen, aber auch von weit her angereist waren zum größten diesjährigen Segelflugwettbewerb in Hessen. An sieben von sieben Wertungstagen wurden in drei Klassen Aufgaben



von 150 bis über 500 Kilometer absolviert.

Die Grand Prix Regeln sind einfach: Wer nach dem Regattastart am Ende des Tages zuerst über die Ziellinie huscht, der gewinnt. Die erreichten Schnittgeschwindigkeiten waren beeindruckend. An manchen Tagen musste man in der Sportsman-Class mit einem Clubklasse-Flugzeug schon über 100km/h im Schnitt fliegen, um unter die ersten drei zu kommen.

Die Tasksetter Jörg Mathes als Veranstalter und Sportleiter Jan-Peter Georgi steckten sehr sicher die Aufgaben immer passend in die besten Wetterräume aus. „Das war aber auch ein Ausnahmewetter und wir hatten einfach Glück“ untertrieb Jan-Peter. Die Routen führten die Gäste bis nach Aachen, in das hohe Sauerland, in den Thüringer Wald oder einfach um Frankfurt rum.

Die Sportsman-Class gewann der 26jährige Lars Liebert (AeC Bad Nauheim) vor Xaver Schernes (24) vom gastgebenden VfL. Dritte wurden Team EZ, ebenfalls AeC Bad Nauheim. Die Intermediate-Class gewannen punktgleich Werner Freund/Horst Underberg (VfL Wetzlar) und Joachim Philipp (AeC Bad Nauheim) vor dem Team Ulrich vom LFV Mainz. Die Advanced-Class dominierte Ausnahmepilot Tobias Meiler (AeC Bad Nauheim), der viel von seiner Wettbewerbserfahrung weitergab. Ihm folgte in der Endwertung wie auch meist bei den Tagesaufgaben Stephan Bosch von der SFG Donauwörth-Monheim. Mit Markus und Felix Beckmann (SFC HiHai) landete der erste Doppelsitzer auf Platz drei.

Besonderer Dank und langanhaltender Applaus der Teilnehmenden galt bei der Abschlussveranstaltung dem Ausrichter mit seiner großen Jugendgruppe, die für einen zügigen und sicheren Flugbetrieb, überwiegend Windenstart, sorgten. Das Team zeigte sich motiviert, die Planung für eine Wiederauflage im kommenden Jahr aufzunehmen, trotz des erhöhten Aufwands für Gesundheit und Hygiene.

Alle Ergebnisse findet Ihr hier:

<https://www.soaringspot.com/de/wetzlarer-woche-2020-garbenheimer-wiesen-2020/>



HLB Arcus

Leider fällt die Möglichkeit, den HLB-ARCUS in Südafrika zu nutzen, in diesem Jahr wegen COVID-19 aus.

Ab sofort habt Ihr die Möglichkeit, den Verbandsarcus für 2021 zu chartern. Wir bitten alle Piloten um eine schnelle Entscheidung und Mitteilung, an welchen Qualifikationsmeisterschaften sie mit dem Verbandsflugzeug teilnehmen möchten. Charterwünsche bitte an Heike.wagner@hlb-info.de.

Alle weiteren Informationen zum ARCUS auf unserer Unterseite: <https://segel.hlb-info.de/arcus>.

Ziegenhainer Kunstflugwoche 2020

Deutlich kühler und durchwachsener als sonst war das Wetter in Schwalmstadt bei der 19. Segelkunstflugwoche auf dem Ring in Ziegenhain. Unter der bewährten Leitung von Martin Schmerer kamen 8 „Grundschüler“, die den Kunstflug für sich entdecken wollten, und 14 Weiterbilder, vom 05.07.-11.07.



zusammen. Zweck des Trainings ist nicht nur das Erlernen und Vertiefen von Kunstflugfiguren, sondern auch das Beherrschen des Flugzeugs in ungewöhnlichen Fluglagen.

Trotz des nicht ganz so optimalen Wetters konnten bei 269 Starts 2 Gold-, 3 Silber- und 5 Bronzeabzeichen abgelegt werden. Auch unter Einhaltung des extra aufgestellten Hygienekonzeptes konnten die sechs ehrenamtlichen Fluglehrer und die zwei Trainer der Kunstfluggemeinschaft Hessen, Tine und Moritz Kirchberg, die Teilnehmer optimal weiterbilden und für im nächsten Jahr anstehende Wettbewerbe und Meisterschaften vorbereiten. Im nächsten Jahr feiert die Kunstflugwoche ein rundes Jubiläum und hofft, die Kunstflugwochen vom 18.07. – 24.07.2020 stattfinden zu lassen.



Danke für die tollen Bilder, Erwin Vorenhout

Und hier noch ein Video zur Kunstflugwoche...

<https://youtu.be/-5ECylSMjlo>

Kunstfluggemeinschaft Hessen



Foto vlnr: Tobi, Martin, Daniel, Tine und Moritz
Foto: Kunstfluggemeinschaft Hessen

Nach vielen Jahren wurde der Vorstand der Kunstfluggemeinschaft neu gewählt.

Tine Kirchberg und Daniel Hanner ziehen sich nach 10 und 5 Jahren im Amt zurück.

Die Kasse wird weiterhin zuverlässig von Martin Schmerer betreut. Die Geschäftsführung übernimmt Tobias Ohlig.

Als Vorsitzender wurde [Moritz Kirchberg](#) gewählt. Dem neuen Team viel Erfolg für die nächsten Jahre!

Hessische Luftsportjugend

Jugendvergleichsfliegen 2020

Nach vielen Überlegungen zum Jugendvergleichsfliegen 2020 haben wir uns dazu entschlossen, es dieses Jahr dennoch stattfinden zu lassen, wenn aber auch in einer etwas anderen Form.

Das Jugendvergleichsfliegen 2020 findet am Samstag, dem 12.09.2020, von morgens bis abends in Reinheim, Hirzenhain, Hofgeismar und Gießen statt. Die Anreise ist dieses Jahr am Samstag-Morgen geplant, und nach einem Einweisungsstart für Flugschüler werden 1-2 Wertungsflüge veranstaltet und die Siegerehrung direkt im Anschluss stattfinden. Die Party sowie Übernachtung müssen aufgrund von Corona dieses Jahr leider ausfallen. Trotzdem haben wir so einen kleinen Wettbewerb und Austausch für Flugschüler, der dieses Jahr leider etwas kleiner ausfällt - für Eure Verpflegung sowie gute Preise haben wir natürlich trotzdem gesorgt.



Ab sofort könnt ihr euch hier anmelden - ab einer bestimmten Teilnehmerzahl können jedoch pro Verein eventuell nicht mehr alle teilnehmen.

<https://jugend.hlb-info.de/inhalt/anmeldung-jugendvergleichsfliegen>

Hessische Piloten erfolgreich bei der Deutschen Meisterschaft im Motorkunstflug

Flugakrobatik vom Feinsten bei besten Bedingungen vom 20. – 26.07. in Gera-Leumnitz

Insgesamt 33 Teilnehmer hatten sich für den Wettbewerb angemeldet, der erfreulicherweise trotz der Pandemie ausgetragen werden konnte. Mit gleich 10 Wettbewerbsneulingen konnten die Organisatoren in der Beginner-Klasse „Sportsman“ ein beachtliches Teilnehmerfeld verzeichnen. Mit nur zwei Tausendstel Vorsprung setzte sich hier David Friedrich aus Ober-Mörlen gegen Michael Storek durch, konnte diese Konkurrenz gewinnen und so den nationalen Meister-Titel in dieser Kategorie nach Hessen holen.



Links: Jan Diehl, rechts im Bild: David Friedrich, in der Mitte Elmar Lütgen.
Foto: Petra Glock

Herzlichen Glückwunsch dazu! Roman Breitenbach aus Vielbrunn belegte den vorletzten Platz, war aber trotzdem froh, sehr viele positive Erfahrungen gesammelt zu haben. In der Kategorie Intermediate waren zwei Hessen ganz vorne. Jan Diehl, der in Ober-Mörlen fliegt, errang den Deutschen Meister-Titel und konnte somit den Pokal aus den Händen von Mike Rottland vom DAeC entgegennehmen. Benjamin Schaum aus Gelnhausen konnte ebenfalls aufs Treppchen steigen und wurde Dritter in dieser Klasse.

Alle Ergebnisse findet Ihr hier: <http://results.german-aerobatics.com/>

Mini-Movie des DAeC der DM Motorkunstflug Gera 2020 findet Ihr hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=HbvEvLKLlJs&feature=youtu.be>

Dazu ein Bericht des AC Gelnhausen (Ekkehard Makosch, 20.08.2020) über diesen Erfolg:



Nationaler Erfolg für den Aero Club Gelnhausen e.V.

Dr. Benjamin Schaum belegt den dritten Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Motorkunstflug in Gera.

Die LY-DOC, eine YAK 54, ist das Erfolgsflugzeug, mit dem Dr. Benjamin Schaum sein Kunstflugprogramm bei vielen Flugtagen präsentiert und diesmal bei der Deutschen Meisterschaft im Motorkunstflug in den Himmel geschrieben hat.

Nachdem im Frühjahr jegliche Wettbewerbe wegen der Corona Pandemie zunächst abgesagt wurden, entschied sich der Veranstalter „German Aerobatics“ Anfang Juni aufgrund der stabilen Lage, die Deutsche Meisterschaft doch auszutragen. Diese Entscheidung kam für potenzielle Teilnehmer ziemlich kurzfristig. Trainingslager wurden zuvor ebenfalls reihenweise abgesagt, die allgemeine Luftfahrt unterlag bis in den Mai zahlreichen Restriktionen, wie viele andere Bereiche im Rahmen der Pandemie.

So hieß es für den 43-jährigen Gelnhäuser Hausarzt und Vorsitzenden des Aero-Clubs, der sich kurz entschlossen anmelden konnte, jede Gelegenheit zum Training zu nutzen. Dazu gehörten einige Trainingsflüge über abgelegenen Waldgebieten außerhalb der Beschränkungszone des Frankfurter Nahverkehrsbereiches, aber auch wiederholte Trainingslager am Flugplatz Lauterbach/Wernges im Vogelsberg.

Denn beim Motorkunstflug kommt es nicht - wie man denken könnte - auf die waghalsigsten Manöver an, sondern darauf, dass die im Wettbewerb vorgegebenen Figuren absolut präzise ausgeführt werden. Vom Boden aus werden die Leistungen der Piloten durch eine 5-köpfige Jury beurteilt und benotet.

Daher ist es auch während des Trainings sinnvoll und nötig, dass gleichzeitig vom Boden aus beobachtet und beurteilt wird, wie der Pilot die Figuren fliegt. Anschließend wird der Flug besprochen, Fehler werden aufgedeckt und für den nächsten Flug besser vorbereitet.

Dies ist am Verkehrslandeplatz Gelnhausen nur sehr eingeschränkt möglich. Deshalb muss fast immer ausgewichen werden.

Im Wettbewerb selbst werden bis zu 4 Kunstflugprogramme geflogen. In der Kategorie „Intermediate“, in der Dr. Schaum angetreten ist, besteht jedes Programm aus 12 Figuren. Das erste ist das sogenannte „Known“. Es ist dem Piloten zu Jahresbeginn bereits bekannt und kann vorab trainiert werden. Alle folgenden sind sogenannte „Unknown“, also Programme, die aus einem vorgegebenen Katalog von Figuren zusammengestellt, aber erst am Abend vor dem eigentlichen Flug den Piloten bekannt gegeben werden. Das bedeutet, der Pilot kann diese nicht mehr real trainieren. Er muss sich allein mit seiner Erfahrung und mentalem Training auf die Aufgabe vorbereiten, indem er sich den Flug wieder und wieder vorstellt und zu Fuß am Boden „durchtanzt“. Dies stellt eine besondere Herausforderung dar.

Schaum ist glücklich, bei seiner ersten Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft diesen Erfolg für seinen Verein in seine Heimatstadt Gelnhausen geholt zu haben.

Insgesamt nahmen 33 Piloten in 4 Kategorien teil. In Schaums Kategorie „Intermediate“ starteten 5 Piloten, unter anderen Markus Extra, Sohn des weltbekannten und weltweit erfolgreichen Kunstflugzeugkonstruktors Walter Extra mit dem neuesten Flugzeug der Edelschmiede, einer „Extra NG“. Er belegte den vierten Platz.

Schaum startete auf seiner russischen Yak 54 „F LY-DOC“ des „A.S. Yakovlev Design Bureau“ in Moskau, deren Konstruktion aus den 90er Jahren stammt und von der es nur 2 Exemplare in Europa gibt.

(20.08.2020, Dr. Benjamin Schaum, Ekkehard Makosch, Aero-Club Gelnhausen e.V.)

Modellflug – Unsere Modellflugreferentin, Heike Kordubel, bittet um Eure Mithilfe:

Die Europäische Union (EU) hat nach dem Luftrecht für die bemannte Luftfahrt seit kurzer Zeit auch den Modellflug unter ihre Zuständigkeit gestellt und dazu entsprechende Verordnungen erlassen. Die für Modellflieger bedeutendste ist die sog. Durchführungsverordnung (EU) 2019/947 vom 24.05.2019 für die Vorschriften und Verfahren für den Betrieb unbemannter Luftfahrzeuge – im Fachjargon als UAS (Unmanned Aircraft Systems) bezeichnet. Dieser Sammelbegriff beinhaltet sowohl die sog. Drohnen (Multicopter) als auch Flugmodelle.

Lest hierzu bitte den gesamten Artikel auf der Homepage des DAeC und beachtet insbesondere den Fragebogen, den wir hier auch verlinkt haben.

<https://www.daec.de/news-details/umwelt-und-naturschutz-im-eu-recht-eine-weitere-chance-fuer-den-modellflug/>

<https://www.daec.de/sportarten/modellflug/service/fragebogen-lebensraum-modellflugplatz/>

DAeC News

Homepage des DAeC : <https://www.daec.de/>

[Newsletter Juni/Juli des DAeC](#)

TMZ: Verpflichtende Hörbereitschaft einhalten

Seit dem 26. März ist die Hörbereitschaft in den TMZs Pflicht. Laut Deutscher Flugsicherung werden die einhergehenden Regeln nicht von allen Piloten eingehalten, deshalb weist sie nochmals in einem Schreiben auf die neue Regelung hin.

<https://www.daec.de/sportarten/segelflug/news-details/tmz-verpflichtende-hoerbereitschaft-einhalten/>

70 Jahre Deutscher Aeroclub

Der organisierte Luftsport hat lange Tradition in Deutschland. Seit sich Menschen mit Ballonen und Flugzeugen den Himmel erobern, schlossen sie sich in Clubs mit Gleichgesinnten zusammen. Nach dem Zweiten Weltkrieg fanden sich die Luftsportler auf der Wasserkuppe zusammen. Wolf Hirth und seine Wegbegleiter, Initiatoren der ersten, teils illegalen Treffen, erkannten, dass nur ein Dachverband, in dem alle Sparten des Luftsports zusammengeschlossen sind, die Interessen der Piloten erfolgreich gegenüber den Behörden und dem Ausland vertreten kann.

<https://www.daec.de/news-details/70-jahre-deutscher-aero-club/>

Vogelschutz: Achtung ABA - BITTE BEACHTEN!

Luftsportler lassen sich für die großartige Landschaft begeistern. Sie sind sensibel für Störungen und wissen, dass eine intakte Umwelt ihre wichtigste Ressource ist. Aber - wie alle Aktive aus den Outdoor - Sportarten können auch Piloten die Natur und Umwelt empfindlich stören, meist aus Unwissenheit oder Nachlässigkeit. Tiefe Flüge über störsensible Gebiete können die Vogelwelt nachhaltig schädigen. Außerdem ist Vogelschlag eine ernst zu nehmende Gefahr für Luftsportler. Um Natur und Piloten zu schützen, sind in den Luftfahrerkarten die relevanten Vogelvorkommen, die ABAs (Aircraft relevant Bird Areas) flächig eingetragen.

<https://www.daec.de/sportarten/motorflug/news-details/vogelschutz-achtung-aba-bitte-beachten/>



Information zur Wertung DMST 2020

Bedingt durch die Absage des Deutschen Segelfliegtages kann in diesem Jahr keine öffentliche Siegerehrung der DMSt 2020 stattfinden.

Stattdessen werden Urkunden für die Sieger der Klassen in den Einzelwertungen sowie für die Sieger der Vereinswertung von der Geschäftsstelle versendet. Die Mannschaftswertungen werden in 2020

ohne weitere Ehrung nur informativ auf der OLC Seite dargestellt. Da auch die Deutsche Rangliste eingefroren wurde, werden dieses Jahr keine Ranglistenpunkte für die Deutsche Rangliste zugeordnet.

„Es ist nicht abzusehen, wie sich das Coronavirus in Deutschland verbreiten wird und welche Beschränkungen und Vorschriften Veranstaltern von großen Events auferlegt werden“, erklärt der Kommissionsvorsitzende Walter Eisele. „Mit sehr großem Bedauern haben wir diese Entscheidung getroffen. Das finanzielle Risiko durch kurzfristige Stornierungen oder sehr aufwendige Schutzmaßnahmen ist aber nicht zu verantworten.“

Informationen über die Mitgliederversammlung der Bundeskommission Segelflug, die üblicherweise am Vortag des Segelfliegtages stattfindet, werden noch bekannt gegeben.

Regelbuch Segelflug: TEIL-SFCL

Das Referat Ausbildung und Lizenzen sowie das Referat Europa der Bundeskommission Segelflug haben gemeinschaftlich die Akzeptierten Nachweisverfahren (AMC - Acceptable Means of Compliance) und das Leitmaterial (GM - Guidance Material) zum Teil-SFCL übersetzt.

SFCL steht für „Sailplane Flight Crew Licensing“ und regelt die Ausbildung und Lizenzierung der Segelflieger. Dieser Teil des Sailplane Rule Book ist seit dem 8.4.2020 gültig. Bei dem Werk handelt es sich nicht nur um eine Übersetzung. Die übersetzten AMC und GM sind in den deutschen

Verordnungstext an den richtigen Stellen eingearbeitet. So erhält der Leser einen leichten Zugang zu allen Abschnitten des Teil-SFCL - zum ersten Mal komplett in deutscher Sprache. Vorbild dafür waren die englischen Easy-Access-Versionen der EASA. Bereits Anfang Mai hatten wir die Fragen und Antworten zum Teil-SFCL veröffentlicht. Beide PDF-Dateien lassen sich in Buchform ausdrucken.

[Den Download finden Sie unter diesem Link](#) und als PDF direkt unter diesem Artikel.

[Regelbuch.Segelflug.Index_1.1.pdf](#)

Neuaufgabe „Segelfliegen Grundausbildung“ von Dirk Corporaal

Das Referat Ausbildung /Lizenzen der Bundeskommission Segelflug hat auf seiner Herbsttagung 2018 empfohlen, das Buch allen Segelfluglehrern und den Segelflugschülern im ersten Ausbildungsabschnitt zur Verfügung zu stellen.

Der Luftsport-Verband Niedersachsen e.V. (LVN) hat die Neuaufgabe und den Vertrieb der Neuaufgabe „Segelfliegen Grundausbildung“ (6.000 Exemplare) von Dirk Corporaal in Abstimmung mit der Bundeskommission Segelflug übernommen. Die Redaktionelle Arbeit wird durch den Referenten Ausbildung/Lizenzen Günter Forneck und den Bundesausschuss Ausbildung verantwortet. Die Neuaufgabe war notwendig geworden, nachdem die ersten 10.500 Exemplare abverkauft worden waren.

Die Bücher können per E-Mail in der Geschäftsstelle des LVN bestellt werden: info@lsvni.de
Die nach georderter Menge gestaffelten Preise sind wie folgt:

Verkaufspreis inklusive 5% MWSt.

1 Stück 5,00 €
ab 10 Stück 4,30 €
ab 20 Stück 3,70 €
ab 50 Stück 2,80 €
Verbände 2,60 €
zusätzlich **Porto und Verpackung.**



SEGELFLIEGERTAG 2020 ABGESAGT



Am 31. Oktober sollte der 79. Deutsche Segelfliegtag in Rastatt stattfinden. Die Bundeskommission Segelflug hat die Veranstaltung, zu der weit mehr als 1000 Gäste erwartet werden, abgesagt.

Neuer Termin: 36TH FAI World Gliding Championships

Segelflug WM in der 18m-, Doppelsitzer- und Offenen Klasse. Neuer Termin aufgrund der COVID-19-Pandemie

Datum: 18. Juli bis 1. August 2021

Ort: [Flugplatz Stendal-Borstel](#)

Kunstflugwettbewerb in Welzow

Aus der Not, dass es keine internationalen Unlimited Wettbewerbe gibt, hat Klaus Schrodtt ein Konzept für ein neues Format von Kunstflugwettbewerben entworfen und wird es in der kommenden Woche (27. bis 30. August) auf dem Flugplatz Welzow-Spremburg einem „Stresstest“ unterziehen.

<https://www.daec.de/news-details/kunstflugwettbewerb-in-welzow/>



Luftsportjugend – juleica - Online-Ausbildung bei Luftsportjugend

Wegen der Corona-Pandemie sind aktuell keine Aus- und Weiterbildungen für Jugendleiter möglich. Die Luftsportjugend hat deshalb einen Online-Lehrgang entwickelt. In Webinaren werden Referenten in den Abendstunden und am Wochenende die Lehrinhalte vermitteln. Der erste Lehrgang wird stattfinden, sobald genügend Teilnehmer sich angemeldet haben. In den vergangenen Jahren hat die Luftsportjugend mit großem Erfolg die Jugendleiterausbildung angeboten. Das Lehrkonzept: professionelle Referenten, ein abwechslungsreiches Schulungsprogramm und viel Spaß. Die Teilnehmer ab 16 Jahren profitieren nicht nur von der qualifizierten Ausbildung. Es gibt noch einen weiteren Vorteil: Wer die Jugendleiter-Card besitzt, bekommt bundesweit Vergünstigungen. Die Karte ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Jugendarbeit. Die Teilnahmegebühr liegt bei 50 Euro.

Ausführliche Informationen: Ariane Bugdoll-Frost, E-Mail: <mailto:a.bugdoll-frost@daec.de>

Information für Karteninhaber: Die Bundeszentralstelle Juleica (BZS, DBJR) sowie die Landeszentralstellen (LZS) der Bundesländer haben sich auf ein einheitliches Verfahren für die Juleica im Jahr 2020 verständigt. Dazu gehört auch die automatische Verlängerung automatische Verlängerung bis zum 31. Dezember 2020 für Juleica-Karten, die zwischen dem 1. Januar und 31. Dezember 2020 ihre Gültigkeit verloren haben oder verlieren würden.

54. Allgäuflug 2020

Corona hat leider auch vor dem 54. Internat. Allgäuflug 2020 nicht Halt gemacht und zwang die Organisatoren den für den 22./23. Mai 2020 geplanten Wettbewerb zu verschieben.

Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben, man startet einen zweiten Anlauf für den 54. Allgäuflug am 25. und 26. September 2020.

Die Anmeldeseite für den September-Termin ist aktualisiert, Anmeldungen sind ab sofort über die Seite „Anmeldung“ wieder möglich!

[Hier geht es zur Ausschreibung und Anmeldung.](#)

Eugen Scheuerle, Wettbewerbsleiter und 2. Vorsitzender FG Leutkirch e.V.

Telefon: +49 170 450 74 13

Mail: allgaeuflug@gmail.com oder info@fliegergruppe.de

AOPA Newsletter

https://aopa.de/wp-content/uploads/AOPA_Letter_04_2020.pdf

Deutsche Flugsicherung

Coronabedingt müssen wir den diesjährigen DFS-Pilotentag für VFR-Flieger als Veranstaltung in Langen absagen.

Derzeit untersuchen wir für den Veranstaltungstermin, am 07. November 2020, verschiedene Onlinevarianten.

Wir informieren Sie rechtzeitig über unser Ergebnis.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an pilotentag@dfs.de.

Aus den Vereinen

Gedern zu Gast in Landau-Ebenberg – Eine Woche Segelfliegen pur (Bericht Doris Böhnisch)

Flugplatz Landau, ein Flugplatz mit traumhaften Ausklinkhöhen. Hier konnten sie völlig neue Erfahrungen machen. Nacheinander bauten die Flugschüler mit den erfahrenen Piloten ihre Segelflugzeuge auf, um nach der Einweisung in die Winde, die hier mit einem 1000 Meter langen Kunststoffseil betrieben wurde, starten zu können. Ausklinkhöhen von teilweise über 600 Metern, mit einem Mercedes als Seilrückholfahrzeug, das die große Strecke im Schneckentempo fahren musste. Dabei lernten auch gleichzeitig die jungen Flugschüler Auto- und gleichmäßiges Langsamfahren, damit sich die beiden Seile rechts und links am Lepo unterwegs nicht „verhedderten“.



„Mein Plan war“, so die Ausbildungsleiterin Tabata Oehlbrecht, „ dass bestimmte Piloten bzw. Flugschüler ihren Windenfahrerschein, eine Überlandeinweisung, einen Prüfungsflug im Duo Discus, dem doppelsitzigen Überlandflugzeug, machen können und dass auch noch die Prüfung für den Luftfahrerschein für zwei Aspiranten am letzten Tag klappen könnte.

Am zweiten Tag schon meldete Katha Menzel die erste Außenlandung. „Ich sitze hier auf dem Flugplatz in Lachen-Speyerdorf und habs nicht mehr nach Landau geschafft...“ kam übers Handy . Wahrscheinlich war die Thermik defekt..., aber dafür hatte sie schon ihre erste Außenlandung bravourös gehandhabt. Das Rückhol-Team kam mit dem Anhänger und der Flieger musste auf dem Flugplatz abgebaut und in Landau wieder aufgebaut werden.

Die Überlandeinweisung von Landau nach Bad Dürkheim und zurück erledigten Mika Hess und Niklas Siegl „mit links“, wie beide be-

tonten. „man muss halt nur ein bisschen gucken...“ Mika Hess schaffte im Anschluss die 50 km allein, so dass er bald May Sarrach und Henning Menzel folgen kann. Beide haben ihre Luftfahrerscheinprüfung in Landau bestanden und damit ihre Ausbildung erfolgreich beendet.

Mit Peter Franz flog Sebastian Menzel für seinen Überprüfungsflug im Duo Discus, den Martin Luft am nächsten Tag mit einem langen gemeinsamen Überlandfluges bestätigte.

Zwischenzeitlich betrachtete Klein-Lorenz, während sein Papa die Flugschüler zusammen mit Jörg Krumeich schulte, den Segelflugplatz in seinem Bilderbuch.

Die „alten Hasen“, die sich für große Streckenflüge schon gerüstet hatten, kamen auch nicht zu kurz. Sie flogen Strecken von insgesamt knapp 3000 km an zwei gut fliegbaren Tagen.

Vielleicht lag der große Erfolg des Fliegerlagers nicht nur am Frühsport, Yoga mit Peter um 8.00 Uhr - mitten auf dem Flugplatz, oder an der hervorragenden Verpflegung, um die sich reihum alle, aber ganz besonders Ulrike Kegel kümmerte? Oder am „Fliegerlatein“ an den lauen Sommerabenden?

Vorsitzender Harald Kaufmann bedankte sich beim Abschied von Landau besonders bei Tabata Oehlbrecht für ihre Organisation. Der Zusammenhalt war enorm stark, so die Ausbildungsleiterin, die vorgenommenen Leistungen haben wunderbar geklappt und so ist jeder konnte zufrieden nach einem wunderbaren Fliegerurlaub nach Hause fahren.

Hörtipp:

Segelfliegen - Die Kunst, mit der Luft zu schwimmen

Von Lea Eichhorn

https://www.deutschlandfunkkultur.de/segelfliegen-die-kunst-mit-der-luft-zu-schwimmen.966.de.html?dram%3Aarticle_id=480824&fbclid=IwAR1mIGmQNQGTxl0_8VxOD9Q7xv29scjr8a-enylCmHGr-O0tpgz_2sTbd6zc

TV-Tipp:

Tobis Urlaubstrip: Wasserkuppe hautnah!

<https://www.hr-fernsehen.de/sendungen-a-z/tobis-staedtetrip/sendungen/tobis-urlaubstrip-wasserkuppe-hautnah,sendung-95566.html?fbclid=IwAR3gsRB8tzFXalL7qnz0Bijpij2OwV2ic8NIB6XO-q16qSNcKxGmi-JTPTM>

Wir wünschen Euch einen unfallfreien Ausklang dieser schwierigen Flugsaison. Vielleicht sehen wir uns auf der Hauptversammlung in Hessisch Lichtenau?

Susan Breitenbach
Pressereferentin
Tel.: 0174 / 9741786

